



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

53. Jahrgang

Donnerstag, den 12. Juli 2018

NUMMER 28

Herzliche Einladung zum 43. Grabenstetter
Kandelfescht am 14. und 15. Juli 2018



Die Vereine freuen sich auf
zahlreiche Besucher!

Fotos: Gemeinde Grabenstetten

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6071211

Augenärztlicher Notfalldienst: 01801 9293 48

HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 6070711

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr

Bad Urach Ermstaklinik Bad Urach
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach
Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Roland Deh	07382/941504-10
Bürgermeister	
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Carina Maldoner	07382/941504-20
Hauptamt und Kämmerei	
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
Bürgerbüro	
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Sara Eisenlohr	07382/941504-31
Bürgerbüro	
E-Mail: sara.eisenlohr@grabenstetten.de	
N.N.	07382/941504-21
Kasse, Steueramt	
E-Mail: info@grabenstetten.de	

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Am Wochenende 14.07./15.07.2018 sind im Dienst:
Frau Dorkas Weiß, Frau Helga Jung, Frau Annette Berner, Frau Helen Luttner, Frau Martina Schneider.

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co.KG, Römerstr. 19, 72555 Metzgingen
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222, E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion@swp.de
Anzeigen- und Redaktionsschluss jeweils dienstags 9.00 Uhr

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Pfarramt	07382/649
Polizei-posten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0800/3629-000

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Papiertonne:	Freitag, 13.07.2018
Restmüll	Freitag, 20.07.2018
	Freitag, 03.08.2018
Bio-Tonne	Freitag, 13.07.2018
	Freitag, 20.07.2018
Gelber Sack	Freitag, 03.08.2018
Problemstoffmobil:	Donnerstag, 11.10.2018, 13.30 – 14.30 Uhr
Ecke Teckstr./Schlossstr. beim Feuerwehrgerätehaus	

Herzliche Einladung zum 43. „Grabenstetter Kandelfescht“ am 14. und 15. Juli 2018

Die Grabenstetter Vereine laden am Samstag und Sonntag die Bevölkerung sowie Gäste aus nah und fern wieder ein zum weithin bekannten „Kandelfescht“ auf dem Rathausvorplatz und in der Ortsmitte entlang der Böhringer Straße.

Gemeinsam mit dem Kindergarten haben die zahlreichen Helferinnen und Helfer der Vereine auch in diesem Jahr keine Mühe gescheut, um der Bevölkerung und den Gästen ein kurzweiliges, unterhaltsames Sommer-Wochenende mitten im Ort bei Musik und ausgesuchten kulinarischen Spezialitäten zu bieten: Sie reichen von Maultaschen mit Kartoffelsalat, Schupfnudeln, Holzofenbrot, über Zwiebelkuchen, Rahmkuchen, Eis, Steaks mit Kartoffelsalat oder Brot, Rote Wurst mit Weckle oder Brot, Curry-Wurst, Pommes, Alblamm-Geschnetzeltes im Fladenbrot, Schnitzelwecken, Crêpes, Waffeln, Flammkuchen, bis hin zu den gegrillten Göckele. Dazu wird nachmittags auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Festbetrieb beginnt am

- **Samstag, 14. Juli 2018, ab 16.00 Uhr**
17.00 Uhr Offizielle Eröffnung mit Fassanstich durch Bürgermeister Roland Deh
ca. 19.30 Uhr Live-Musik mit der Kultband Cat Down The River

- **Sonntag, 15. Juli 2018, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im Grünen hinter dem Gemeindehaus mit Karin Bauer und dem
Posaunenchor Grabenstetten bei sonnigem Wetter, anschließend Festbetrieb, ab 14.00
Uhr Unterhaltung mit der Musikkapelle aus Rietheim (bis 16.00 Uhr)

- Für die kleinen Kandelfescht-Besucher steht wieder ein Vergnügungspark bereit.
Außerdem organisiert der Kindergarten eine Spielstraße.

Die Veranstalter laden alle Einwohner zu diesem traditionellen Straßenfest herzlich ein. Unsere Vereine und der Kindergarten freuen sich auf Ihren Besuch dieses seit 43 Jahren bestehenden Sommerfestes in der Ortsmitte Grabenstettens!

Roland Deh
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, dem 17.07.2018 findet um 19.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal 1. Stock, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Bürgerschaft wird dazu herzlich eingeladen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Tagesordnung

1. Anfragen
2. Aufrichtung eines Mobilfunkmastes an der Falkensteinhalle
3. Vergabe der Bauarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte (TigeR)
4. Neufassung der Friedhofsordnung, Neukalkulation der Gebührenordnung zum 01.08.2018
5. Durchführung der Bestattungshandlungen auf dem Friedhof der Gemeinde Grabenstetten hier: Kündigung der Firma Weible auf 31.12.2018
6. Sonstiges
7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
8. Einwohnerfragen

Grabenstetten, 9. Juli 2018

gez. Roland Deh
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Naturkindergarten der Gemeinden Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler

Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration hat mit Schreiben vom 21.06.2018 das Landratsamt Reutlingen zur zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde bestimmt. Die Vereinbarung wurde vom Landratsamt Reutlingen mit Erlass vom 25.06.2018 gem. § 35 Abs. 5 i.V.m § 28 Abs. 2 Nr. 3 GKZ genehmigt.

Sie wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:
Naturkindergarten der Gemeinden Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Präambel

Mit dem Naturkindergarten erfüllen die drei Gemeinden „Region am Heidengraben“ ihren gesetzlich vorgegebenen Bildungs- und Betreuungsauftrag in einer neuen Form. Aufgrund einer Elterninitiative aus allen drei Gemeinden entsteht neben den drei „klassischen“ Kindergärten eine weitere Einrichtung mit einer neuen, an der Natur orientierten Konzeption.

Hier haben die Kinder Gelegenheit, sich in der freien Natur zu bewegen, dort eine für sie neue Erlebniswelt zu entdecken und eine besondere Kreativität und Fantasie zu entwickeln. Nachdem es sich um keinen reinen Waldkindergarten handelt, steht im Dreieck der Albgemeinden nahe des „Burrenhofes“ eine geeignete Fläche zur Verfügung, welche die Kinder zukünftig beheimaten wird. Hier sind optimale Bedingungen gegeben, um den interkommunalen Gedanken zu verwirklichen. Der Naturkindergarten ist ein weiterer wichtiger Punkt in der Zukunftsgestaltung der Region.

Die Gemeinden vereinbaren, dass die Trägerschaft auf die Kommune übergeht, welche den Standort des Kindergartens stellt.

Träger des Naturkindergartens ist demzufolge die Gemeinde Hülben. Die Gemeinden Erkenbrechtsweiler und Grabenstetten nehmen anteilig zu ihrer Einwohnerzahl Kindergartenplätze in ihre Bedarfsplanung auf.

Auswärtige Kinder können grundsätzlich aufgenommen werden. Kinder aus der „Region am Heidengraben“ haben allerdings Vorrang.

Um den Betrieb des naturnahen Kindergartens zu regeln schließen die drei Kommunen folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

§1 Trägerschaft

(1) Die drei Gemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben betreiben gemeinsam den oben genannten naturnahen Kindergarten.

(2) Formell übt die Gemeinde Hülben die Trägerschaft der Einrichtung aus und übernimmt somit alle dafür erforderlichen Aufgaben, insbesondere die Personalhoheit, die Fach- und Sachaufsicht und die Abwicklung der Finanzen.

(3) Verlagert sich der Standort in eine andere Gemeinde, so geht die Trägerschaft in Absprache mit dem KVJS auf die neue Standortgemeinde über.

§ 2 Platzanspruch

(1) Die Kommunen vereinbaren, dass die zur Verfügung stehenden 20 Plätze nach den Einwohnerzahlen des Jahres 2018 wie folgt aufgeteilt werden:

Hülben:	8 Plätze
Erkenbrechtsweiler:	7 Plätze
Grabenstetten:	5 Plätze

(2) Eine Anpassung erfolgt alle 5 Jahre nach dem zugrunde liegenden Einwohnerschlüssel vom 30.06. des vorangegangenen Jahres.

(3) Die Platzansprüche werden auf den Rechtsanspruch der jeweiligen Kommune übertragen und können in der Bedarfsplanung angerechnet werden.

(4) Sollte eine Kommune zum Stichtag 01.03. des laufenden Jahres mehr Plätze in Anspruch nehmen als in § 2 geregelt, werden diese nach diesem Stichtag entsprechend in der Kostentragung nach § 5 berücksichtigt.

§ 3 Gemeinsamer Ausschuss

(1) Die drei Gemeinden bilden einen paritätisch besetzten beratenden Gemeinsamen Ausschuss.

- (2) Der Ausschuss hat folgende Aufgaben:
- a. Grundsatzfragen des Kindergartenbetriebes
 - b. Erstellung Haushaltsplan
 - c. Personalauswahl bei Stellen mit Leitungsfunktion
 - d. Jahresrechnung
 - e. Festsetzung und Änderung des Elternbeitrags
 - f. Grundsätze über das Verfahren der Aufnahme von Kindern
 - g. Festsetzung von Öffnungszeiten und Kindergartenferien
 - h. Investitionen ab einem Betrag von 1.000,- Euro.

(3) Den Vorsitz übernimmt der Bürgermeister der Trägergemeinde.

(4) Der Ausschuss setzt sich aus den drei Bürgermeistern zusammen. Alle drei Mitglieder haben 1 Stimme. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende eine weitere Stimme.

(5) Die drei Kommunen sind sich einig, dass die Gemeinde Hülben über die in § 3 genannten Aufgaben hinausgehend, selbstständig entscheidet. Außerplanmäßige Ausgaben können bis zu einem Betrag von 1.000,- Euro ohne Abstimmung im Gemeinsamen Ausschuss getätigt werden.

§ 4 Elternbeiträge

Die Kommunen vereinbaren im Grundsatz, dass die Elternbeiträge jeweils an die gültigen Landesrichtlinien automatisch angepasst und umgesetzt werden, es sei denn der Gemeinsame Ausschuss entscheidet anders.

§ 5 Finanzierung und Einrichtung

(1) Investitionskosten
Investitionskosten sind Aufwendungen für die Herstellung, die Renovierung, die Modernisierung und den Umbau der baulichen Anlagen, soweit es sich nicht um Betriebsausgaben handelt. Investitionskosten sind Kosten über 1.000,- Euro netto.

(2) Betriebskosten

Zu den Betriebsausgaben gehören die für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einrichtung erforderlichen Personal- und Sachausgaben, sowie die Verwaltungskosten. Hierzu gehören insbesondere

- a. alle sächlichen Geschäftsaufwendungen, die im Hinblick auf die Arbeit mit den Kindern, bei der fachlichen Begleitung und beim laufenden Betrieb der Einrichtung entstehen (z. B. Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Verwaltungs- und Geschäftsbedarf, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge),
- b. die Ausgaben für die laufende Unterhaltung und kleinere Instandsetzungen des Bauwagens, hierzu zählen auch Schönheitsreparaturen,
- c. die laufende Unterhaltung und Ergänzung des Inventars und
- d. die Unterhaltung der Außenanlagen einschl. der Spielgeräte
- e. bis jeweils 500 im Einzelfall bzw. bis insgesamt 2.500 pro Jahr,
- f. die Aufwendungen für die Bewirtschaftung des Bauwagens (z. B. Heizung, Reinigungsmittel, u.a.)

(3) Verwaltungskosten

Die Aufwendungen für die verwaltungstechnische Betreuung durch

die Gemeinde Hülben wird mit 2.600,- Euro/Jahr vergütet und fließt in die Betriebskostenabrechnung mit ein.

(4) Die Abrechnung übernimmt die Trägergemeinde.

§ 6 Kostentragung

Die beteiligten Gemeinden vereinbaren folgende Kostenaufteilung:

(1) Die Kostenaufteilung wird jährlich auf der Grundlage der Jahresrechnung „Naturkindergarten“ vorgenommen.

(2) Abrechnungszeitraum ist dabei jeweils das vorangegangene Kalenderjahr.

(3) Die Abrechnung soll möglichst bis zum 1.3. des Folgejahres erstellt werden.

(4) Der nach Abzug sämtlicher Einnahmen für das Kalender- bzw. Wirtschaftsjahr entstehende Abmangel auf der Grundlage von derzeit 20 Kindern zu je 12 möglichen Nutzungsmonaten in 240 gleich große Anteile aufgeteilt. Sofern sich die betreibbare Kinderanzahl ändert, ist dieser Schlüssel entsprechend anzupassen.

In einem ersten Schritt werden Nutzungsanteile für Kinder aus den beteiligten Gemeinden monatsgenau den Gemeinden zugeordnet. Angefangene Monate werden dabei jeweils wie ein voller Monat berechnet. Hiermit ist gewährleistet, dass eine Minder- oder Mehrinanspruchnahme durch Kinder aus der jeweiligen Gemeinde eindeutig dieser zugeordnet wird.

In einem zweiten Schritt wird der abschließend nicht gedeckte Abmangel unabhängig, ob dieser durch auswärtige Kinder (Wohnort außerhalb von Grabenstetten, Hülben und Erkenbrechtsweiler) oder nicht besetzte Plätze zustande gekommen ist, nach dem Platzanspruch nach § 2 unter den Trägerkommunen verteilt.

§ 7 Vertragsdauer

(1) Der Vertrag tritt zum 01.07.2018 in Kraft

(2) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von jedem Vertragspartner mit einer Kündigungsfrist von drei Jahren auf Ende des dann betreffenden Kindergartenjahres gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(3) Im gemeinsamen Einvernehmen, kann der Vertrag zu einem früheren Zeitpunkt aufgelöst werden. Hierzu bedarf es dann der Zustimmung aller drei Gemeinderäte.

§ 8 Genehmigung, Bekanntmachung und Inkrafttreten

(1) Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des Innenministeriums Stuttgart.

(2) Die Vereinbarung und ihre Genehmigung sind von den Gemeinden Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler öffentlich bekannt zu machen. Die Vereinbarung wird am Tage nach der letzten dieser Bekanntmachungen rechtswirksam.
Region am Heidengraben, den 09.05.2018

gez.

Siegmond Ganser	Roland Deh	Roman Weiß
Gemeinde Hülben	Grabenstetten	Gemeinde Erkenbrechtsweiler

Für das Kandelfest am 14. / 15. Juli 2018 gelten folgende Verkehrsregelungen:

Die Böhringer Straße wird von Freitag, 13. Juli 2018, ab 18.00 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 15. Juli 2018, 24.00 Uhr, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Anlieger in der Böhringer Straße bitten wir, ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht vor den Gebäuden zu parken.

Der Verkehr in Richtung Böhringen wird über die Uhlandstraße und den Laintalweg umgeleitet, wobei die Uhlandstraße ab Gebäude Hausnummer 18 und der Laintalweg als Einbahnstraße ausgewiesen werden. Im Bereich von Gebäude Uhlandstraße 4 bis 14 gilt ab Freitagabend ein absolutes Halteverbot.

Die Umleitung des Verkehrs aus Richtung Böhringen erfolgt über den Römersteinweg, die Alfred-Moeck-Straße und die Schlattstaller Straße / Grabenstetter Steige.

Der Römersteinweg wird für die Dauer des Kandelfestes als Einbahnstraße ausgewiesen.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Beachtung und Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen!

Bürgermeisteramt

In Grabenstetten steht die erste „Toilette für alle“ auf der Schwäbischen Alb

Grabenstetten, 05.07.2018. Barrierefrei Grabenstetten zu erkunden, ist seit vielen Jahren möglich – schließlich ist das Albdorf am Heidengraben bereits drei Mal als „barrierefreie Gemeinde“ ausgezeichnet worden. Rechtzeitig vor dem Kandelfest, einem der ältesten Straßenfeste in der Region Neckar-Alb, setzt die Gemeinde mit der Eröffnung der „Toilette für alle“ im Rathaus ein weiteres Zeichen für gelebte Teilhabe. Es ist landesweit die 35. „Toilette für alle“- und die erste auf der Schwäbischen Alb.

„Eine echte Versorgungslücke“

„Eigentlich unglaublich, dass zwischen Ulm und Reutlingen eine solche Versorgungslücke besteht“, so Bürgermeister Roland Deh bei seiner Begrüßung. Bei der Preisverleihung „Barrierefreie Gemeinde 2017“ im November letzten Jahres in Stuttgart sei ihm bewusst geworden, dass es nicht ausreichte, eine „barrierefreie Gemeinde“ zu sein. „Es braucht viel mehr, damit Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben teilhaben können. Dazu gehört auch eine „Toilette für alle“, also eine Rollstuhltoilette mit Pflegeleliege und Patientenlifter ist für erwachsene Menschen, die inkontinent sind und Windeln tragen.“

Dem stimmen die extra aus Stuttgart angereisten Inklusionsbotschafter Peter Maier und Pierre Mayer uneingeschränkt zu. „Auch mit Einschränkungen möchten wir teilhaben können am öffentlichen Leben, an Veranstaltungen und Festen. Aber um unterwegs sein zu können, brauchen wir Wickelmöglichkeiten nicht nur für Kleinkinder. Darum bin ich heute hier, um allen klar zu machen, was eine „Toilette für alle“ für uns bedeutet, so Inklusionsbotschafter Peter Maier. „Es ist wichtig, dass man so weiter macht und noch mehr solche Orte zum Windelwechsel entstehen.“ „Die Standorte sollten flächendeckend sein“, bestätigt auch Monika Tresp, Referentin der Fachstelle Inklusion beim Gemeindetag Baden-Württemberg.

„Wenn ein solcher Ort zum Windelwechsel fehlt, bleibt nur der Windelwechsel auf dem Fußboden einer öffentlichen Toilette, auf der Rückbank des Autos, auf dem Fußboden zwischen parkenden Autos oder auf einer Wiese. Das ist einfach entwürdigend“, erläutert Jutta Pagel-Steidl, Geschäftsführerin des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg (LVKM). „Mit vollen Hosen kann man nicht teilhaben. Viele Betroffene blieben lieber daheim, so Pagel-Steidl. „Mit dem Kandelfest ist Grabenstetten ein attraktives Ausflugsziel für alle Generationen.“ Grabenstetten sei ab sofort auch im Online-Wegweiser www.toilette-fuer-alle-bw.de zu finden.

Passgenaue Lösungen statt „Schema F“

Im Auftrag des Ministeriums für Soziales und Integration wirbt der Landesverband für die Schaffung von „Toiletten für alle“ und berät potenzielle Bauherren. „Wir schauen uns die örtlichen Gegebenheiten genau an, um passgenaue Lösungen zu finden. Es gibt kein „Schema F“. Um ausreichend Bewegungsfläche zu haben, brauchen wir einen Raum mit einer Grundfläche von mindestens 7 qm. Es ist eben auch ein Unterschied, ob man eine bereits vorhandene Rollstuhltoilette erweitert oder ob man komplett neu baut. Auch die zu erwartende Nutzerfrequenz fließt in die Entscheidung ein“, erläutert Pagel-Steidl. „Im Rathaus bot sich die vorhandene Rollstuhltoilette an.“ Rund 4.000 Euro hat die Gemeinde für die höhenverstellbare Pflegeleliege, einen mobilen Patientenlifter und dem luftdicht verschließbaren Windeleimer investiert. Dafür erhielt die Gemeinde vom Land einen Zuschuss von 90 Prozent. Für den Eigenanteil der Gemeinde hat sich ein nicht genannter Sponsor gefunden, berichtete Bürgermeister Roland Deh.

„Jede Gemeinde sollte eine „Toilette für alle“ haben!

Doch wie funktioniert denn nun eine „Toilette für alle“? Diese Frage stand den Gästen bei der Eröffnung förmlich im Gesicht geschrieben. Inklusionsbotschafter Pierre Mayer stellte sich als Testperson zur Verfügung und ließ sich „liften“. „Mich kann man nicht einfach so aus dem Rollstuhl heben – im Unterschied zu einem Kind oder einem Jugendlichen. Schon allein vom Gewicht her, geht das bei der Assistenzperson ganz schön ins Kreuz“, so Mayer. „Ohne Patientenlifter geht bei einem Erwachsenen gar nichts.“ Und dass ein Baby-Wickeltisch nicht ausreicht, wurde den Anwesenden schnell klar. „In jeder Gemeinde sollte eine „Toilette für alle“ vorhanden sein, sonst kann ein erwachsener Mensch mit Behinderung unterwegs nicht gewickelt werden“, so Mayer. „Sonst können wir keinen Einkaufsbummel machen, bei keinem Straßenfest mitfeiern oder in den Urlaub fahren.“

INFO

Alle Standorte sowie Wissenswertes rund um das Thema „Toilette für alle“ gibt es unter www.toiletten-fuer-alle-bw.de

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 18.09.2018, Baugesuch bis Freitag, 31.08.2018 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt



KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

**Der nächste Beratungstag findet statt
am 9. Juli 2018 von 16.00 bis 19.00 Uhr,
im Rathaus Bad Urach, Altes Oberamt, Marktplatz 1.**

Damit sich der Energieberater Herr Kächele auf das Gespräch optimal vorbereiten kann, ist eine **Anmeldung zwingend erforderlich**. Bitte wenden Sie sich an die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen, Telefonnummer 07121/1432571, oder füllen Sie das Kontaktformular auf der Homepage der KlimaschutzAgentur Reutlingen (www.klimaschutzagentur-reutlingen.de), aus. Von der detaillierten Vor-Ort-Untersuchung bis zur qualifizierten Thermografie - erfahren Sie mehr über unser Beratungsangebot unter <http://www.klimaschutzagentur-rt.de>.

Fundsachen

Beim Bürgermeisteramt wurde eine dunkelblaue Trinkflasche mit rotem Klappverschluss und der Aufschrift "DRAGONS" sowie ein rosafarbener Schnuller mit Katzenaufdruck abgegeben. Die Gegenstände wurden am Wochenende 07.07./08.07.2018 bei der Bäckerei "Ladners Ochsenbeck" aufgefunden. Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Freiwillige Feuerwehr Grabenstetten

Dienst 13.07.2018 - 16.07.2018

Dienst beim Kandelfest nach Einteilungsplan

Dienst 19.07.2018 - 23.07.2018

Dienst beim Zeltlager "30 Jahre Jugendfeuerwehr" nach Einteilungsplan

Allgemeiner Informationsdienst

Verwaltungsausschuss

Sitzung am Montag, dem 16.07.2018, 15:00 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

Einladung und Tagesordnung öffentlich

1. Instandsetzung des Parkhauses im Beruflichen Schulzentrum Reutlingen
- Vergabe der Arbeiten zur Betonsanierung
- Kostenentwicklung
2. Tourismus-Statistik 2017 - Landkreis Reutlingen
3. Erster Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Rechnungsjahr 2018
4. Europaarbeit im Landkreis Reutlingen
- Bilanz und Fortführung
5. Stand Breitbandausbau im Landkreis Reutlingen
6. Annahme von Spenden
7. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Reumann

Landrat

Führungen auf dem zentralen Öko-Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ am Mittwoch 18. Juli

Die Feldführungen auf dem zentralen Öko-Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ südlich der Domäne Maßhalderbuch finden wieder am Mittwoch, 18. Juli, in Hohenstein-Ödenwaldstetten statt. Beginn ist jeweils um 10 Uhr und 14 Uhr. Die Anfahrt von der Abzweigung zwischen Ödenwaldstetten und Oberstetten ist ausgeschildert. Neben einer Vielzahl von Winter- und Sommerkulturen sind dabei auch Versuche zu Ackerbohnen, Linsen, und Erbsen zu sehen. Ein Schwerpunkt dieser Veranstaltung bildet die Vorstellung steinbrand- und gelbrostresistenter Sorten.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) durchgeführt.

Im Anschluss an die Nachmittagsfeldführung gegen 16 Uhr spricht Benno Voit von der LfL Bayern in der Maschinenhalle der Domäne Maßhalderbuch über die Krankheiten im ökologischen Landbau. Schwerpunkt wird der „Steinbrand“ sein. Auf Wunsch kann eine Bescheinigung über eine zweistündige Sachkundefortbildung erstellt werden.

Motorsägen-Basislehrgänge beim Kreisforstamt Reutlingen

Das Kreisforstamt Reutlingen führt am 5. und 6. September einen zweitägigen Motorsägenbasislehrgang (Modul A) am Forstlichen Stützpunkt in Pfronstetten durch. Der Anmeldeschluss zu diesem Lehrgang ist am 14. August.

Die Lehrgänge richten sich an Privatwaldbesitzende oder Personen, die einen Privatwald bewirtschaften. Bei freien Teilnehmerplätzen können gerne auch weitere Personen wie zum Beispiel Brennholzaufarbeitende teilnehmen. Der Lehrgang findet an beiden Tagen ganztätig statt.

Lehrgangsteilnehmende müssen mindestens 18 Jahre alt sein, zudem muss bei den Übungen mit der Motorsäge die komplette persönliche Schutzausrüstung getragen werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Kreisforstamt unter der Telefonnummer 07381-9397-7315. Dort werden auch gerne Anmeldungen entgegengenommen. Diese können auch per Fax an 07381-9397-7300 oder per E-mail an forstamt@kreis-reutlingen.de erfolgen.

Zum Lehrgang zugelassene Teilnehmer erhalten rechtzeitig vor dem Lehrgang eine detaillierte Einladung.

B 313 Ortsumgehung Grafenberg

Ab 30. Juli 2018 Fahrbahndeckenerneuerung und Bau von Kreisverkehren

Das Regierungspräsidium Tübingen bereitet derzeit eine Fahrbahndeckenerneuerung der B 313 zwischen dem nördlichen Ortsrand von Grafenberg und der Abzweigung Tischartd sowie den Bau der zwei neuen Kreisverkehre im Zuge der Ortsumgehung von Grafenberg vor. Die anstehenden Straßenbauarbeiten werden gebündelt größtenteils in den Sommerferien abgewickelt, um die entstehenden Beeinträchtigungen zu minimieren. Über die einzelnen Bauphasen und Umleitungen wird das Regierungspräsidium Tübingen die Öffentlichkeit rechtzeitig im Vorfeld nochmals ausführlicher informieren.

Fahrbahndeckenerneuerung und Herstellung des nördlichen Kreisverkehrs

Ab Montag, 30. Juli 2018, bis voraussichtlich Freitag, 17. August 2018, wird der Fahrbahnbelag auf der B 313 zwischen dem nördlichen Ortsrand von Grafenberg bis zur Abzweigung Tischartd erneuert. Parallel dazu erfolgt der Bau des nördlichen Kreisverkehrs der künftigen Ortsumgehung Grafenberg mit den jeweiligen Anschlussästen.

Während dieser Maßnahmen wird die B 313 zwischen Grafenberg bis einschließlich der Abzweigung Tischartd voll gesperrt.

Der überörtliche Verkehr aus Richtung Nürtingen wird über die B 297 bis Neckartailfingen und dann über die B 312 nach Metzingen umgeleitet. Beim ÖPNV gibt es in diesem Zeitraum keine Einschränkungen.

Südlicher Kreisverkehr

Ab 20. August wird der südliche Kreisverkehr (Metzinger Straße) errichtet. Während dieser Maßnahme ist die B 313 für vier Wochen im Bereich der Baustelle nur halbseitig mit Lichtsignalanlage befahrbar. Der Radweg zwischen Metzingen-Neugreuth und Grafenberg ist in dieser Zeit voll gesperrt. Die Umleitung des Radverkehrs erfolgt von Neugreuth aus über den Kastanienweg und die Riedericher Straße in Grafenberg.

Radweg zwischen Metzingen-Neugreuth

Nach Fertigstellung des südlichen Kreisverkehrs wird der Radweg zwischen Metzingen-Neugreuth und dem südlichen Ortsrand von Grafenberg ausgebaut. Während dieser Maßnahme wird der Radweg gesperrt und der Verkehr auf der parallel verlaufenden Bundesstraße teilweise eingegengt.

Kosten

Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Grafenberg bis zur Abzweigung Tischartd und der Ausbau des Radweges zwischen Metzingen-Neugreuth und Grafenberg belaufen sich zusammen auf rund 0,7 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Informationen zu Verkehrsbeschränkungen, Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.



TAGESMÜTTER E.V.
REUTLINGEN

Tagesmutter/-vater werden

Die Kindertagespflege bietet für pädagogische Fachkräfte und Menschen aus anderen Berufsfeldern eine attraktive berufliche Perspektive. Der Arbeitsplatz kann wahlweise in einem TigeR-Projekt oder innerhalb des häuslichen Bereichs sein.

Start der Qualifizierung direkt im Ermstal

kostenfreie Einstiegsqualifizierung

Samstag, 14.07.18 von 9.00 – 14.30 Uhr

Tagesmütter e.V. Reutlingen, Außenstelle Ermstal
Pfleghofstr.41, Familienzentrum, 72555 Metzingen

Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Infos und Anmeldung unter Tel. 07123/910795,

Gabi Euchner, Fachberatung

www.tagesmuetter-rt.de, euchner@tagesmuetter-rt.de

Schwäbisches Streuobstparadies



Das Infozentrum des Schwäbischen Streuobstparadieses öffnet seine Tore

Hunderte Besucher erproben im neuen Infozentrum ihre Fähigkeiten bei interaktiven Spielen

Am Sonntag, den 8. Juli war es soweit: Das Infozentrum des Schwäbischen Streuobstparadieses in Mössingen öffnete nach vierjähriger Planungs-, Sanierungs- und Gestaltungsphase seine Tore.

Produzenten aus dem gesamten Vereinsgebiet präsentieren bunte Streuobst-Vielfalt

Schon in den frühen Morgenstunden kam Leben auf den Löwensteinplatz: Insgesamt 18 Aussteller aus dem gesamten Vereinsgebiet des Streuobstparadieses bauten ihre Stände für den Regionalmarkt auf. Betriebe rund um Mössingen, aber auch aus Herrenberg und Dettingen/Teck sowie aus weiteren Ecken der Region richteten liebevolle Stände mit allerlei Köstlichkeiten aus den Streuobstwiesen her. Von Saft über Secco bis hin zu Most und Destillaten gab es allerlei zu kosten und zu kaufen. Die kreativen Streuobstler boten auch alkoholische und alkoholfreie Cocktails aus Streuobstprodukten an und erfrischten so die Besucher auf dem sonnenverwöhnten Platz. Das Netzwerk Streuobst und die Initiative Vital Carbon informierten über die zahlreichen Projekte zur Schnittgutsammlung und -verwertung bis hin zur Biokohle aus Schnittgut. Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies wartete mit dem neuen Wanderführer des Silberburg Verlags auf und warb für Sponsoring-Partnerschaften für das Infozentrum. Das Café Pausa und viele der Aussteller verköstigten die Besucher und boten Platz zum genießen, erholen und austauschen.

„Strahlkraft über den Landkreis Tübingen hinaus“ (Landrat Joachim Walter)

Der Besuchermagnet des Tages war natürlich das neu eröffnete Infozentrum des Schwäbischen Streuobstparadieses. Hunderte von Besuchern strömten im Laufe des Tages in die sanierten Räume der ehemaligen Werkstatt und Kantine der Firma Pausa und tauchten in eine einzigartige virtuelle Streuobst-Welt ein. „Wir haben verschiedenste didaktische Mittel für die Informationsvermittlung gewählt“, erläuterte Maria Schropp, die Geschäftsführerin des Vereins. „Alle Sinne werden angesprochen – hören, riechen, fühlen und sehen. Im Mittelpunkt steht aber das Mitmachen, damit wollen wir die Besucher begeistern“. Und das ist dem Verein gelungen: Insbesondere die interaktiven Stationen wie das Vogelstimmenspiel, bei dem man nicht nur Wissenswertes über die fünf wichtigsten Vogelarten der Obstwiesen erfährt, sondern sich auch gleich im Nachpfeifen des Gezwitschers üben kann, begeisterten die Besucher. Dauerhaft belegt war das Obsterntespiel auf der Galerie der Ausstellung, wo insbesondere Kinder fieberhaft versuchten neue Rekorde im „Abklatschen“ der leuchtenden Früchte im Baum und auf dem Boden zu erzielen. Laien und erfahrene Baumpfleger versuchten sich am Baumschnittspiel, bei dem man mittels Fingerberührung die Säge ansetzen kann und eine Auswertung der geführten Schnitte erhält. „Eine besondere Herausforderung war für uns, diese Wissenschaft Streuobst so zu verpacken, dass sie für eine möglichst breite Zielgruppe zugänglich wird. Dazu mussten wir Informationen attraktiv reduzieren, so dass das Thema erlebbar und anschaulich wird“, berichtet Maria Schropp.

Feierliche Schlüsselübergabe

Nachmittags wurden nach Grußworten von Oberbürgermeister Michael Bulander und Landrat Joachim Walter die Schlüssel für das Gebäude an die Nutzer übergeben. Seitens des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz dankte Ministerialdirigent Joachim Hauck dem Streuobstparadies und allen seinen Akteuren für die vorbildliche Arbeit und den Mut, dieses Infozentrum auf den Weg zu bringen.

„Das Streuobstparadies hat nun ein Schaufenster bekommen, dass weit über den Landkreis Tübingen hinaus strahlt“, freute sich

Landrat Joachim Walter und auch Oberbürgermeister Bulander, gleichzeitig Vorsitzender des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zeigte sich stolz und dankbar, dass Kreistag, Gemeinderat, Vorstand des Vereins, die andere Landkreise und alle Akteure immer an das herausfordernde Projekt geglaubt haben.

Die Architekturbüros ERNST² und Mehl Architekten übergaben im Anschluss an die Festreden einen großen Schlüssel an Oberbürgermeister Bulander, der diesen weiter an die Nutzer, Maria Schropp (Geschäftsführerin Schwäbisches Streuobstparadies e.V.) und Marcus Hölz (Geschäftsführer AiS – Arbeit in Selbsthilfe und Betreiber des Café Pausa) weiter reichte. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Bläsern der Jugendmusikschule Mössingen.

Vierklang aus Denkmal, Café, Infozentrum und Obstwerkstatt

In einer Führung wurde den interessierten geladenen Gästen der bestechende Vierklang des Projekts vor Augen geführt. Bürgermeister Martin Gönner erzählte lebhaft von den Herausforderungen bei der Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes, in das die Stadt ca. 3 Millionen Euro investiert hat und zeigte Details und Hintergrundinformationen zur Architektur von Manfred Lehbruck auf. Das einzigartige Ensemble in der Mössinger Innenstadt dokumentiert die Industrie- und Nachkriegsarchitektur und bietet dem Infozentrum und dem Café Pausa ein außergewöhnliches Zuhause. Peter Neudert von der Agentur Impuls design GmbH aus Erlangen erläuterte die Grundideen zum Infozentrum des Streuobstparadieses und ging auf die Herausforderung ein, eine Landschaft, die sich am besten in der Realität erleben lässt, in einen Raum zu holen und zu inszenieren. Fünf große Baumsilhouetten greifen die Themenblöcke Geschichte, Artenreichtum, Naherholung, Pflege und Ernte und Bedeutung der Streuobstwiesen auf. Die Geschäftsführerin Maria Schropp erläuterte einzelne Stationen und berichtete von der umfangreichen Detailarbeit, die hinter der Erstellung eines solchen Infozentrums steckt. Marcus Hölz, Geschäftsführer der AiS (Arbeit in Selbsthilfe) beschrieb das Konzept des Café Pausa, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam arbeiten und Produkte aus den Streuobstwiesen und der Region auf den Tisch bringen. Potenzial für Veranstaltungen und Kurse bietet die Obstwerkstatt, die an Café und Infozentrum anschließt und Platz zum Verarbeiten von Obst bietet. „Wie der Name Werkstatt schon sagt, soll hier Hand angelegt werden“, beschreibt Maria Schropp. „Von Mosten über Dörren und Kochen – die vielfältige Obstverarbeitung kann in der Werkstattküche gemeinsam erlebt werden.“

Rundum gelungener Startschuss für einen neuen Besuchermagneten

Am Ende des langen Sommertages freuten sich alle Beteiligten über den gelungenen Startschuss für das Infozentrum. „Nun hoffen wir, dass der laufende Betrieb Fahrt aufnimmt und viele Besucher aus der näheren Umgebung und der Region den Weg hierher finden“, hofft Maria Schropp. Der Verein ist auch weiterhin auf Unterstützung zur Betreibung des Infozentrums angewiesen: „Das Infozentrum braucht Fans“, sagt Schropp, „wir bieten verschiedene Pakete zur Beteiligung an, vom stilisierten Apfel mit Unterschrift bis hin zur Patenschaft für ein Ausstellungsmodul“. Der Verein bietet so für Privatpersonen, Vereine und Firmen interessante Beteiligungsmöglichkeiten an.

Hintergrundinformationen zum Streuobstparadies und zum Infozentrum

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies wurde 2012 gegründet und ist ein Zusammenschluss der Landkreise Böblingen, Esslingen, Tübingen, Reutlingen, Göppingen, dem Zollernalbkreis sowie vielen Kommunen, Betrieben, Vereinen und Initiativen aus den Handlungsfeldern Obst- und Gartenbau, Naturschutz, Tourismus und Bildung.

Bei der Finanzierung des 270.000 schweren Projekts beteiligten sich alle Mitgliedslandkreise und das Land Baden-Württemberg. Sponsoren wie die VR Bank Tübingen, die Kreissparkasse Tübingen, die Firma Eroglu Präzisionswerkzeuge und Speidel Tank- und Behälterbau sowie einige Betriebe, Kommunen und Privatpersonen unterstützen das Infozentrum mit Sponsorenmitteln.

Adresse und Öffnungszeiten:
Infozentrum Schwäbisches Streuobstparadies
Löwensteinplatz 2
72116 Mössingen
www.streuobstparadies.de

Mittwoch bis Montag, 9-19 Uhr
Dienstag ist Ruhetag

FSME-Saison 2018

Bereits 109 Erkrankungen in Baden-Württemberg Das Landesgesundheitsamt rät, besonders im Urlaub auf den Zeckenschutz zu achten

Seit Beginn der FSME (Frühsommermeningoenzephalitis)-Saison sind 109 Menschen in Baden-Württemberg an FSME erkrankt, mit steigender Tendenz. Das ist ein Viertel mehr als zur Jahresmitte 2017 (88 Erkrankte). Besonders betroffen sind die Kreise Ravensburg (13 Fälle), Calw (10 Fälle) und der Ortenaukreis (15 Fälle). Bei 21 Erkrankten kam es zu schweren Gehirnentzündungen, wie Enzephalitis und Myelitis. Zecken sind jetzt besonders aktiv. Das Landesgesundheitsamt rät zur Vorsorge durch schützende Bekleidung, die keine Zecken an die Haut lässt und zur Impfung gegen FSME.

Wenn Zecken nicht bis auf die Haut vordringen, kann einer Infektion vorgebeugt werden. Wer im Wald oder im hohen Gras unterwegs ist, muss deshalb besonders auf Zeckenschutz achten. Dazu gehören feste Schuhe, Socken und lange Hosen. Wanderer wählen für das Picknick besser einen Platz, der nicht im hohen Gras liegt. FSME kann auch über die Rohmilch infizierter Tiere übertragen werden. Deshalb ist von deren Verzehr abzuraten. Wer sich beruflich oder in der Freizeit viel im Freien aufhält, sollte mit seiner Ärztin bzw. seinem Arzt über eine FSME-Impfung sprechen.

Hintergrundinformationen:

Erreger der Frühsommer-Meningoenzephalitis ist das FSME-Virus. Es wird fast immer durch den Stich infizierter Zecken übertragen. Sommerliche Temperaturen und Niederschläge haben in den letzten Wochen zu idealen Bedingungen für den Gemeinen Holzbock (*Ixodes ricinus*) geführt. Allerdings wurden auch Erkrankungen nach dem Genuss von Rohmilch oder daraus hergestelltem Käse berichtet.

Die Erkrankung beginnt ein bis zwei, manchmal bis zu vier Wochen nach dem Zeckenstich mit grippeähnlichen Symptomen. Bei einem Teil der Betroffenen entwickeln sich Erkrankungszeichen des Nervensystems wie Lähmungserscheinungen, Krampfanfälle, aber auch lang anhaltende Kopfschmerzen. Häufig kommt es jedoch selbst nach schweren Verläufen zur völligen Heilung. Schwere Krankheitsverläufe werden fast nur bei Erwachsenen beobachtet. Bei ca. 1% der Erkrankten mit Beteiligung des Zentralen Nervensystems führt die Erkrankung zum Tode.

Ganz Baden-Württemberg gilt als Risikogebiet für FSME. Dies zeigt die vom Robert Koch-Institut veröffentlichte Karte zu den aktuellen FSME-Risikogebieten in Deutschland (vgl. https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2018/Ausgaben/17_18.pdf?__blob=publicationFile). Allerdings kommen mit FSME-Viren infizierte Zecken nicht überall vor.

Für einen Zeckenschutz gibt es dennoch gute Gründe: Sogar häufiger als mit FSME sind Zecken mit Borellien infiziert. Diese Bakterienart verursacht eine typische Wanderröte, die sich ringförmig um die Stelle des Zeckenstichs ausbreitet. Die Borreliose lässt sich nach ärztlicher Verordnung mit Antibiotika behandeln, eine Impfung gibt es nicht. In seltenen Fällen haben Zecken Hasenpest übertragen, die durch Tularämie-Bakterien ausgelöst wird.

Entsprechend der Aktivität der übertragenden Zecken werden FSME-Erkrankungen hauptsächlich vom Frühjahr bis in den Spätherbst übermittelt. Gründe für starke jährliche Schwankungen in den Meldezahlen beruhen vor allem auf ökologischen und soziologischen Faktoren, wie z. B. Zeckenaktivität und Freizeitverhalten der Menschen.

Informationen zum Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg (InfektNews) erhalten Sie unter: https://www.gesundheitsamt-bw.de/Iga/DE/Fachinformationen/Infodienste_Newsletter/InfektNews/Seiten/default.aspx

Artenreicher Lebensraum Wacholderheide

Vorstellung umgesetzt und geplanter Biotoppflegemaßnahmen
Öffentliche Exkursion zur Vorstellung des Projekts „Biotopverbund von Kalkmagerrasen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ am 16. Juli 2018 an der Tonhalde in Münsingen-Buttenhausen.

Die Wacholderheiden prägen den Charakter der Schwäbischen Alb und stellen eines der Alleinstellungsmerkmale des Biosphärengebiets aus bundesweiter Sicht dar. Die sehr artenreichen und landschaftlich reizvollen Lebensräume sind durch jahrhundertlange Beweidung entstanden. Durch den starken Rückgang der Schafhaltung in den letzten Jahrzehnten verbuschen jedoch viele Wacholderheiden oder haben sich bereits zu Wald entwickelt. Daher liegen die heute noch vorhandenen Wacholderheiden vielfach isoliert voneinander, was den Austausch von Tier- und Pflan-

zenarten erschwert oder sogar verhindert. Dieser Austausch ist aber beispielsweise für den Erhalt der charakteristischen Schmetterlinge und Heuschrecken dringend erforderlich.

Mit der Aufwertung und Vergrößerung der Wacholderheiden und der Schaffung eines Netzes von kleinen „Trittstein“-Biotopen kann der Austausch von Individuen verbessert werden, es findet ein so genannter Biotopverbund statt.

Das Projekt „Biotopverbund von Kalkmagerrasen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ hat das Ziel, im Raum Münsingen den Zustand der Wacholderheiden und den Biotopverbund zu verbessern. Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg fördert das Projekt mit 288.000 Euro im Zeitraum 2017 bis 2020, Projektträger ist die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Bei einer öffentlichen Exkursion an der Buttenhausener Tonhalde am Montag, 16. Juli 2018, 18.00-20.30 Uhr werden die Ziele des Projekts sowie bereits umgesetzte und weiter geplante Biotoppflege-Maßnahmen vorgestellt. Treffpunkt für alle Interessierte ist der Parkplatz am südlichen Ortsausgang von Münsingen-Buttenhausen (in Fahrtrichtung Münsingen-Hundersingen rechts abbiegen), eine Teilnahme ist kostenfrei.

Schutzrechtskongress im Haus der Wirtschaft startet mit Umbenennung des Veranstalters

Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Mit dem Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg unterstützen wir weiterhin den Mittelstand beim Schutz seiner Produkte.“

Regierungspräsident Reimer hat heute (4. Juli 2018) anlässlich des Kongresses „Tag der gewerblichen Schutzrechte“ die Umbenennung des bisherigen „Informationszentrums Patente“ in „Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg“ bekannt gegeben. Diese zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu gewerblichen Schutzrechten behält auch unter dem neuen Namen ihren Sitz im Stuttgarter Haus der Wirtschaft bei. Sie ist die einzige Einrichtung dieser Art in Baden-Württemberg.

„Das Patent bleibt das zentrale Instrument zur Absicherung innovativer technischer Produkte“, so Reimer in seiner Begrüßung. Die wirtschaftliche Bedeutung des Schutzes von Produktnamen und Firmenbezeichnungen durch eingetragene Marken sei aber in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich gestiegen. „Wir nehmen diese Entwicklung zum Anlass“, so Reimer weiter, „die wirtschaftliche Gleichwertigkeit auch im Namen der Einrichtung zu verankern.“ Man folge damit einem Trend, der auch in der Bezeichnung der zentralen Bundesbehörde in München zum Ausdruck kommt. Der Stuttgarter Regierungspräsident freute sich deshalb besonders, an diesem Tag auch die Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamts, Cornelia Rudloff-Schäffer, in Stuttgart begrüßen zu können. Ihre Behörde hatte eine entsprechende Umbenennung schon vor Jahren vollzogen.

Der neue Name soll darüber hinaus zum Ausdruck bringen, dass die Einrichtung eine landesweite Zuständigkeit besitzt. „Wir werden weiterhin eng mit den regionalen Kammern und Verbänden kooperieren, um insbesondere kleine und mittlere Unternehmen im ganzen Land beim Umgang mit diesem wichtigen Thema zu unterstützen“, versprach Reimer.

Stolz ist der Regierungspräsident darauf, dass diese Angebote größtenteils kostenlos im Rahmen der Wirtschaftsförderung angeboten werden: „Hier wird jeden Tag die schwäbische Ansicht „Was nix koschtet, isch au nix wert“ widerlegt.“

Beim heutigen Kongress können sich Interessierte aus kleinen und mittleren Unternehmen informieren, wie mit Hilfe von gewerblichen Schutzrechten geistiges Eigentum geschützt werden kann. Hochkarätige Referenten sprechen mit ihren Vorträgen nicht nur Fachleute an, sondern erleichtern auch Neueinsteigern den Zugang zu diesem oft vernachlässigten Thema. Regierungspräsident Reimer stellte fest: „Die internationalen Handelsbeziehungen unserer mittelständischen Unternehmen machen es mehr denn je erforderlich, sich über einen Schutz außerhalb Deutschlands Gedanken zu machen.“ Neben einem Expertenforum wird am Nachmittag auch ein Ausstellerforum angeboten. Dort erläutern namhafte Anbieter von Softwarelösungen für den gewerblichen Rechtsschutz, wie der Umgang mit Schutzrechten effizient gehandhabt werden kann. Das Deutsche Patent- und Markenamt ist ebenfalls mit einem Ausstellungsstand vertreten und steht mit seinen Experten für Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg

Die vom Wirtschaftsministerium finanzierte Einrichtung kann auf

eine lange Tradition zurückblicken: Bereits im Jahr 1896 wurde hier eine Patentauslegestelle eingerichtet. Seit dem Jahr 1908 gibt es eine wöchentlich stattfindende Erfinderberatung, die von ehrenamtlich tätigen Patentanwältinnen geleistet wird. Der Schwerpunkt der Einrichtung liegt heute auf der Unterstützung bei Recherchen zu allen gewerblichen Schutzrechten. Im mit modernen Arbeitsplätzen ausgestatteten Recherchezentrum können die Besucher in Patent-, Marken- und Designdatenbanken recherchieren. Unterstützt und angeleitet werden sie dabei von kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zentrums. In Ergänzung dazu werden regelmäßig Informations- und Schulungsveranstaltungen angeboten.

Mit dem Deutschen Patent- und Markenamt gibt es seit vielen Jahren eine Kooperationsvereinbarung, die die Qualität der angebotenen Dienstleistungen sicherstellt. Wer in letzter Minute vor einer Messe noch ein Patent anmelden möchte, dem steht ein spezieller Briefkasten vor dem Haus der Wirtschaft auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung. Das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg ist quasi der „verlängerte Arm“ des Deutschen Patent- und Markenamts.

Ohne GPS durch Wald und Flur

Anmeldung für Exkursion beim Junior-Ranger-Camp läuft

Die untere Naturschutzbehörde und das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb bieten ein Programm an, mit dem natur- und naturschutzinteressierten Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren Junior Ranger im Biosphärengebiet Schwäbische Alb werden können. Auf dem Weg zum Junior-Ranger-Zertifikat sind drei Veranstaltungen zu absolvieren, für eine von ihnen, die zweitägigen Exkursion am 5. und 6. September ist die Anmeldung angefallen. Noch sind Plätze frei, Anmeldeschluss ist am 30. Juli 2018.

Wie finde ich mich ohne Smartphone, ohne GPS-Signale, ohne geladenen Akku in Wald und Flur zurecht? Am 5. und 6. September üben die jungen Leute unter fachkundiger Führung zunächst einmal den Umgang mit Karte und Kompass und planen ihre Wege durch die Natur. Nach einer Übernachtung im Harpprechtshaus steht eine Exkursion durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb und das Erkunden verschiedener Lebensräume auf dem Programm.

Junior-Ranger wird, wer an insgesamt drei Veranstaltungen teilgenommen hat, die jedes Jahr erneut angeboten werden. Können nicht alle drei Veranstaltungen in einem Jahr besucht werden, besteht die Möglichkeit, die für das Zertifikat fehlende Veranstaltung im Folgejahr zu besuchen. Für Junior Ranger, die das Zertifikat erhalten haben, findet jährlich eine gesonderte Veranstaltung statt. Anmeldung zur zweitägigen Exkursion und weitere Informationen zum Junior Ranger Camp: Nicole Müller, Untere Naturschutzbehörde, Telefon Nummer 0711 3902-42416, E-Mail: Mueller.Nicole@LRA-ES.de

Führungen auf dem zentralen Versuchsfeld „Schwäbische Alb“

Interessierte Landwirtinnen und Landwirte können am Freitag, den 13. Juli 2018 das zentrale Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ des Kreislandwirtschaftsamts Münsingen besichtigen.

Die Besichtigungen beginnen um 14 Uhr und um 16 Uhr und dauern jeweils zwei Stunden. Die Zufahrt zum Versuchsfeld etwa einen Kilometer östlich vom Gestütshof St. Johann in Würtingen ist ausgeschildert.

Neben einer Vielzahl von Winter- und Sommerkulturen sind auch Versuche zur Spurennährstoffdüngung, sowie Düngerversuche nach dem Stickstoff-Depotverfahren und Versuche zur Abwehr von Pilzkrankheiten auf dem Versuchsfeld angelegt. Außerdem sind einige Parzellen zum Thema „Greening“ im Ackerbau zu sehen. Insbesondere werden Beispiele von Untersaaten, Zwischenfrüchten und Futterleguminosen vorgestellt.

Aktuelle Fragen des Pflanzenbaus und Pflanzenschutzes

Im Anschluss an die Besichtigungen werden aktuelle Fragen des Pflanzenbaus, der Düngerverordnung und des Pflanzenschutzes in einer Maschinenhalle besprochen.

Auf Wunsch kann eine Bescheinigung über eine zweistündige Sachkundefortbildung erstellt werden.

**Parken Sie nicht
auf Gehwegen**

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Donnerstag, 12.07.

20.00 Treffpunkt Bibel

Freitag, 13.07.

18.00 Café International
18.30 Mädchenjungschar „Smilies“ (6.-8. Klasse)
20.00 Teenagerkreis
20.00 Posaunenchor

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

Sonntag, 15.07. – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Fest- Gottesdienst (K. Bauer) zum Kandelfest mit dem Posaunenchor im Garten hinter dem Gemeindehaus
Predigttext: Philipper 2,1-4
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.
10.00 Kindergottesdienst
19.00 Friedensgebet

Montag, 16.07.

18.00 Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneekies“
18.00 Bubenjungschar
20.00 Kirchengemeinderatssitzung

Dienstag, 17.07.

17.45 Bibelclub
18.30 Mädchenjungschar (3.-5. Klasse) „Smarties“
20.15 Kirchenchor

Mittwoch, 18.07.

8.45 atempause
20.00 Jugendkreis C.I.A.

Donnerstag, 19.07.

20.00 Treffpunkt Bibel

Freitag, 20.07.

18.30 Mädchenjungschar „Smilies“ (6.-8. Klasse)
20.00 Teenagerkreis
20.00 Posaunenchor

Sonntag, 22.07.

10.00 Gottesdienst (Prädikant G. Eisenlohr) mit dem Kirchenchor
10.00 Kindergottesdienst
18.00 Bezirks-Jugendgottesdienst in der Kirche in Grabenstetten*)

Kontakte: Sekretariat: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer, 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Hauskreise und Gebetskreise

Gebetskreis bei Familie Gruhn (Tel. 50 63)
Hauskreis bei Familie Drummer (Tel. 93 66 94)
Hauskreis bei Anneliese Moll (Tel. 17 46)

Taufsonntage

An folgendem Sonntagen finden im Hauptgottesdienst Taufen von Kindern statt: 29. Juli und 23. September. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Es ist nicht möglich, alle individuellen Wünsche zu berücksichtigen. Weitere Tauftermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Unbesetzte Pfarrstelle 2018

Seit 22. Mai ist die Pfarrstelle in Grabenstetten nicht mehr besetzt. Bei Sterbefällen oder bei dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an folgende Pfarrer: von 10.07. – 13.07.2018 Pfarrer Schmidt, Oberlenningen, Tel. 07026/7877, von 16.07. –

23.07.2018 Pfarrer Mangel, Zainingen, Tel. 347 und von 23.07. – 30.07.2018 Pfarrer Hermann, Hülben, Tel. 07125/5159.
Für organisatorische Fragen in dieser Zeit wenden Sie sich bitte an Frau Karin Bauer, Tel. 936096.

Herzliche Einladung zum Bezirksjugendgottesdienst am Sonntag 22. Juli 2018 um 18 Uhr in der Kirche in Grabenstetten

Am 22. Juli 2018 starten wir in Grabenstetten einen Jugendgottesdienst mit dem Thema „Prison Break“. Mit kreativen Menschen haben wir den Jugo vorbereitet und es erwartet euch eine coole Band, ein hammer Prediger, moderne Lieder und eine auf Kopf gestellte Kirche.

Wir wollen gemeinsam Gott feiern!

Herzliche Einladung am 22. Juli um 18 Uhr in der Kirche

Kinderbibeltage in den Herbstferien

Von Mittwoch, 31. Oktober bis Sonntag, 04. November finden im Gemeindehaus die Kinderbibeltage statt. Die Kinder der 1.-8. Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

Seid gespannt, die Kinderbibeltage werden großartig!

Katholische Kirchengemeinde St. Josef

72574 Bad Urach, Münsinger Straße 18
Tel.: 07125/94675-0, Fax: 07125/94675-20
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de

Öffnungszeiten im kath. Pfarrbüro

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte beachten: In der Woche vom 23. - 27. Juli ist das Pfarrbüro nicht besetzt!

Gottesdienstordnung

Freitag, 13. Juli 2018

9:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 14. Juli 2018

18:00 Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 15. Juli 2018

10:30 Ökum. Gottesdienst zum Stadtfest, Marktplatz, Bad Urach
! Keine Hl. Messe in der St. Josefskirche!
14:00 Tauffeier Härter, St. Josef, Bad Urach

Dienstag, 17. Juli 2018

19:30 Gottesdienst, Hülben
anschl. Hähnchenessen im Cafe Buck

Freitag, 20. Juli 2018

9:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 21. Juli 2018

14:00 Tauffeier Weidlich, St. Josef, Bad Urach
18:00 Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 22. Juli 2018

10:30 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach
13:00 Tauffeier Barreto de Lang, St. Josef, Bad Urach

Zum 9. Bad Uracher Stadtfest

findet am Sonntag, den 15. Juli um 10:30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz statt.
Wir laden herzlich ein!

Bitte beachten: die Hl. Messe in der St. Josefskirche fällt aus!

Vereinsmitteilungen

Keltengruppe
am Heidengraben



Keltenfest am Heidengraben

Das erste Keltenfest in Grabenstetten lockte am Wochenende nach der Sommersonnwende zahlreiche Besucher auf das Gelände rund

um die Rulamanschule. Hier entstand für zwei Tage ein Dorf aus Kelten, Alamannen, Römer und einigen Händlern. Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede zu spätere Jahrhunderten zeigten die Schwabenritter auf, die am Abend eine beeindruckende Feuershow zeigten. Den Besuchern wurde sehr lebendig die einstige Kultur, technische Erungenschaften, Alltags- und Kriegsgerät, sowie einige Handwerkskünste nahegebracht.

Rundum ein voller Erfolg - eine Wiederauflage wird folgen.

Aber all das wäre nicht möglich gewesen ohne unsere zahlreichen Helfer.

Daher möchten wir uns ganz herzlich Bedanken bei Bürgermeister Roland Deh, allen Gemeindemitarbeitern Grabenstettens, dem Lehrerkolegium, sowie des Elternbeirates der Rulamanschule und der Fa. Kullen Holzbau, die uns das Eingangstor gestellt haben. Ebenso allen Darstellern und Sponsoren VIELEN VIELEN DANK! Keltengruppe Riusiava e.V.



Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Radfahren für das Sportabzeichen

Am Montag, den 23. Juli 2018 findet um 18.00 Uhr am Saalenweg der „200-m-Sprint mit fliegendem Start“ für die Wertung zum Sportabzeichen statt. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, auch wenn es nur um den Test der eigenen Sprintfähigkeit geht.

Am Montag, den 10. September 2018 findet das 20-km-Radfahren für das Sportabzeichen statt. Treffpunkt ist kurz vor 18.00 Uhr am Rathaus in Hülben, damit der Start um 18.00 Uhr erfolgen kann. Die 20 km-Radstecke führt von Hülben über Grabenstetten in Richtung Böhringen bis zur Abzweigung Strohweiler und wieder zurück. Es ist jedermann herzlich zur Teilnahme eingeladen, auch ohne Wertung für das Sportabzeichen.

Anschließend werden wir wieder beim Sporthaus in Grabenstetten grillen.

Abt. Handball

JSG Urach - Grabenstetten Jahreshauptversammlung

Am 28. Juni 2018 fand im Sporthaus Grabenstetten die Jahreshauptversammlung der JSG Urach-Grabenstetten statt. Inge-

samt durfte der stellvertretende JSG Leiter Holger Kursawe 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen, unter anderem auch einige Verantwortliche der beiden Stammvereine. Zunächst ließ er noch einmal die letzte Saison Revue passieren, in der insgesamt 16 Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen und teils sehr gute Endergebnisse erzielt hatten. Zwei Meistertitel (männliche D1, weibliche E1), drei Vizemeisterschaften (mB2, wC und wD) sowie vier 3. Plätze (mA, wA, mE1 und mE2) zeigten im sechsten Jahr der Zusammenarbeit, dass man auf einem guten Weg ist. In diesem Zusammenhang dankte er ganz besonders den Trainerinnen und Trainern, die einen sehr großen zeitlichen Aufwand betreiben, um den vielen Kindern und Jugendlichen beider Vereine, den Spaß am Handball zu vermitteln, sie zu fördern und weiterzuentwickeln, um idealerweise irgendwann den Sprung in die aktiven Mannschaften zu schaffen. Leider ist aber hier noch nicht alles optimal, denn für die ein oder andere Mannschaft ist weitere Unterstützung im Training wünschenswert, um Mehrfachbelastung etwas zu minimieren. Besonders erfreulich ist, dass zur Zeit gleich acht A-Jugendliche die Ausbildung zum Schiedsrichter absolvieren, da dies in den letzten Jahren immer wieder zu kurz kam. Für die oberen Jahrgänge sind die Qualis bereits beendet, aber bis zum Saisonstart besuchen verschiedene JSG-Teams Spielfeste und Turniere. Der kürzlich erst wiedergewählte 1. Vorsitzende des TSV Grabenstetten, Wilfried Brecht, dankte zunächst dem JSG-Ausschuss, bevor er die anstehende Neuwahl leitete. Einstimmig, bei jeweiliger Enthaltung der Betroffenen, wurden zunächst für ein weiteres Jahr folgende Personen gewählt:

Erster Vorsitzender: Holger Kursawe, Zweiter Vorsitzender: Tobias Schmidt, Schriftführer: Martina Lehmann, Kassier: Anke Loser, und bestätigt wurden als Jugendleiter Jenny Schmidt (TSV Urach) und Felix Girke (TSV Grabenstetten).

Die Kasse wird von den Kassenprüfern der Hauptvereine geprüft. Beide Vereine hatten sich darauf verständigt im Laufe der nächsten Monate einiges zu überarbeiten und dann bei der nächsten Wahl wieder den ursprünglichen Turnus zu übernehmen.

Holger Kursawe stellte die Möglichkeiten dar, wie sich die JSG zukünftig mit einheitlicher Kleidung präsentieren könnte, da sich jeder über „Handballtogo“ seine Artikel bestellen kann. Sobald die Stammvereine ihre Prüfungen abgeschlossen haben, haben die JSG-Spieler/-innen mit Trainern/Trainerinnen Zugriff.

Sechs Jahre haben Beate Eble und Eva-Maria Richter ununterbrochen dem JSG-Ausschuss angehört und nun zum Abschied ein kleines Geschenk erhalten. In seinem Schlusswort bedankte sich Holger Kursawe bei allen Anwesenden, aber ganz ausdrücklich bei Dietmar Strobel und Florian Staiger, die schon seit Jahren für die beiden Stammvereine und die JSG die Spielplanung machen und damit eine wahre Herkulesaufgabe bewältigen.

Abt. Breitensport

Frauengymnastik / Seniorinnengymnastik

Unseren Abschluß vor den Sommerferien machen wir am Montag, 16. Juli 2017. Wir treffen uns um 18:00 Uhr am Rathaus und machen einen Spaziergang zum Sporthaus.

Dort werden wir wieder bei hoffentlich schönem Wetter auf der Terrasse Pizzaessen und gemütlich beisammen sitzen.

Wer keinen Spaziergang machen möchte, kommt einfach ab 18:30 Uhr ins Sporthaus. Es sind auch alle ehemaligen Sportlerinnen herzlich eingeladen.

Reitverein Hülben

Freispringen

Am 24.06.2018 fand bei uns wieder ein Freispringen auf der Reit-anlage Fuchsle in Hülben statt.



Die Vierbeiner hatten sichtlich ihre Freude daran, wieder einmal über die kleinen und großen Hindernisse zu springen ohne den Reiter auf dem Rücken.



Die Natur braucht uns nicht - aber wir die Natur



forum 22 kino + café + kultur

Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 12.07.

18:00 Uhr: **Ein Leben**

18:15 Uhr: **Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes**

20:30 Uhr: **Halaleluja – Iren sind menschlich!**

20:45 Uhr: **Jurassic World: Das gefallene Königreich**

Freitag, 13.07.

18:00 Uhr: Ein Leben

18:15 Uhr: Taste of Cement – Der Geschmack von Zement

20:30 Uhr: Halaleluja – Iren sind menschlich!

20:45 Uhr: Jurassic World: Das gefallene Königreich

Samstag, 14.07.

15:45 Uhr: Luis und die Aliens

16:15 Uhr: Early Man – Steinzeit bereit

18:00 Uhr: Ein Leben

18:15 Uhr: Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes

20:30 Uhr: Halaleluja – Iren sind menschlich!

20:45 Uhr: Jurassic World: Das gefallene Königreich

Sonntag, 15.07.

Keine Vorstellung

Montag, 16.07.

18:00 Uhr: Jurassic World: Das gefallene Königreich

18:15 Uhr: Halaleluja – Iren sind menschlich!

20:30 Uhr: Ein Leben

20:45 Uhr: Taste of Cement – Der Geschmack von Zement

Dienstag, 17.07.

18:00 Uhr: Jurassic World: Das gefallene Königreich

18:15 Uhr: Halaleluja – Iren sind menschlich!

20:30 Uhr: Ein Leben

20:45 Uhr: Taste of Cement – Der Geschmack von Zement

Mittwoch, 18.07.

18:00 Uhr: Jurassic World: Das gefallene Königreich

18:15 Uhr: Halaleluja – Iren sind menschlich!

20:30 Uhr: Ein Leben

20:45 Uhr: Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes

www.forum22.de



Erfolg durch
Werbung!

Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt



NAK ■ VERLAG

Römerstraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 · Fax 07123/3688-222

noch freie Plätze!

Sommerferienprogramm 2018



Hallo Kinder,

mit riesigen Schritten geht es wieder auf die Sommerferien zu, und somit beginnt für euch die schönste Zeit im Jahr.

Auch in diesen Sommerferien wollen wir euch wieder ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm anbieten.

Um euch die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen zu erleichtern, sind die Programme durchnummeriert.

Bitte gebt den ausgefüllten Anmeldebogen bis

Montag, 16. Juli 2018 (Anmeldeschluss verlängert!)

im Rathaus ab oder werft ihn in den Rathausbriefkasten.

Für alle Veranstaltungen zieht Euch bitte die entsprechende Kleidung an.

Die Gemeinde Grabenstetten schließt für die Betreuer und Kinder wieder eine Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

Wir wünschen euch schon heute viel Spaß und Freude bei den verschiedenen Veranstaltungen und erholsame Sommerferien.

Veranstaltung Nr. 1

Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche (noch freie Plätze)

Seit 2013 gelten neue Wettbewerbsregeln.

Termin: Mittwoch, 25. Juli 2018 **Leichtathletik**
Abfahrt: 17.30 Uhr vor dem Rathaus nach Bad Urach zur Abnahme der leichtathletischen Disziplinen im Diegele



Termin: Freitag, 27. Juli 2018 **Schwimmen**
Abfahrt: 9.30 Uhr vor dem Rathaus nach Bad Urach zur Abnahme des Schwimmens im Höhenfreibad
 Bitte Eintrittsgeld fürs Freibad mitnehmen.



Bitte evtl. Bonusheft der Krankenkasse mitnehmen.

Veranstalter: TSV Grabenstetten
 Felix Girke (0157 58056972)

Veranstaltung Nr. 2 (noch 1 freier Platz)

Besuch des Naturtheaters Reutlingen
 Kindermusical: "Heidi"



Termin: Samstag, 28. Juli 2018
Abfahrt: 13.45 Uhr
Bitte Kindersitz und Rucksack mit Getränk mitbringen!
Treffpunkt: Bushaltestelle Schlattstaller Straße
Teilnehmer: 8 Schulkinder ab 5 Jahren
Unkostenanteil: 7,00 €
Bitte bei der Anmeldung im Rathaus bezahlen!

Veranstalter: Liederkranz Grabenstetten
 Petra Staiger (Tel. 93 71 57)

Veranstaltung Nr. 4 (noch 5 freie Plätze)

Polizei

Termin: Donnerstag, 02. August 2018
Zeit: 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Treffpunkt: Polizeiposten Bad Urach
Teilnehmer: 8 - 12 Jahre
Teilnehmerzahl: 10 Kinder
Bitte mitbringen: nichts Besonderes erforderlich



Veranstalter: Polizeiposten Bad Urach

Veranstaltung Nr. 5 (noch 5 freie Plätze)

Kids-Tour Mercedes-Benz-Arena

Termin: Dienstag, 7. August 2018
Zeit: 13.15 Uhr bis 20.00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus, Böhringer Str. 10
Teilnehmer: 12 Kinder
Alter: 10-14 Jahre
Unkosten: 10,00 €, bitte am Veranstaltungstag mitbringen!

Veranstalter: Gemeindebücherei, Frau Lehmann, Tel. 1829

**Veranstaltung Nr. 6**

Tonen (noch freie Plätze)
Was wir tonen: Wie immer ist es eine Überraschung

Termin: Samstag, 11. August 2018
Zeit: 1. Gruppe Tonen 14.00 – 15.30 Uhr
 2. Gruppe Tonen 16.00 – 17.30 Uhr
(2 Gruppen á 25 Kinder)
Bitte die Uhrzeit bei der Anmeldung angeben!

Treffpunkt: Christoph-Hauff-Straße 2
Teilnehmer: ab 7 Jahre
Unkosten: 3,00 € bitte am Veranstaltungstag mitbringen!



- Bitte mitbringen: kleines Messer nicht zu scharf
 Veranstalter: Ingrid Koch (Tel. 7212), Anita Maier und Doris Scheu

Veranstaltung Nr. 7 (noch 5 freie Plätze)

Kletterwald Laichingen



Wir fahren mit euch in den Hochseilgarten nach Laichingen und schwingen uns dort in luftige Höhen. Im Anschluss stärken wir uns bei einem Vesper.

- Termin:** Mittwoch, 15. August 2018
Zeit: 12.30 Uhr - 19.00 Uhr
Treffpunkt: Rathaus Grabenstetten (TREFFPUNKT WURDE GEÄNDERT)
Teilnehmer: 10 Kinder
Alter: 10 – 15 Jahre
Unkosten: 17,00 €
Bitte mitbringen: Bitte am Veranstaltungstag mitbringen!
 Festes Schuhwerk, bequeme, dem Wetter entsprechende Kleidung, Sonnenschutz, Vesper, Getränke
- Veranstalter:** Gemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben
 Ansprechpartner: Frau Dube, Tel. 07026 9505112

Veranstaltung Nr. 8

Fußballnachmittag mit Fußballtrainer mit A-Lizenz (kennt sich bestens aus und ist sehr erfahren)



- Termin:** Montag, 3. September 2018 (TERMIN WURDE GEÄNDERT!)
Zeit: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Plätze bei der Falkensteinhalle
Teilnehmer: 20 Kinder
Alter: 8-14 Jahre
Bitte mitbringen: gute Laune, wer hat Fußballschuhe

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus, oder wird auf einen anderen Termin verschoben!

- Veranstalter:** Ulrich Scheu (Tel. 5943), Jochen Schell (Tel. 7273)

Veranstaltung Nr. 9

Ein Nachmittag bei der Feuerwehr



Spiel, Spaß, Nass

- Termin:** Samstag, 25. August 2018
Zeit: 13.00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus, Teckstraße 7
Teilnehmer: ab 6 Jahre
Teilnehmerzahl: 35 Kinder
Bitte mitbringen: Wechselkleidung und Handtuch
- Veranstalter:** Freiwillige Feuerwehr Grabenstetten
 Stefan Dechert (Tel. 936067)

Veranstaltung Nr. 10

Filzen - Lass dich überraschen

Termin: Dienstag, 28. August 2018 (noch 2 freie Plätze)
 Donnerstag, 30. August 2018 (noch 6 freie Plätze)
Bitte Termin angeben!

Zeit: 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Treffpunkt: Kindergarten Grabenstetten, Hofener Weg 10

Teilnehmer: je 14 Kinder

Alter: ab Grundschule

Unkosten: 2,00 €, bitte am Veranstaltungstag mitbringen!

Veranstalter: Eva Klingler (Tel. 1820), Sieglinde Gollmer



Veranstaltung Nr. 12

AIRlebnis Segelfliegen (noch freie Plätze)



Ihr wolltet schon immer wissen, wie es sein kann, dass ein Flugzeug fliegt? Und noch viel wichtiger: Ihr wolltet schon immer einmal in einem mitfliegen? Bei uns bekommt ihr die Chance dazu!

Wir laden euch zu ein paar spannenden, interessanten und hoffentlich unvergesslichen Stunden auf und über dem Flugplatz Grabenstetten ein. Der Tag beginnt mit einer kurzen Einweisung zum Verhalten auf dem Flugplatz und ein wenig Theorie über das Fliegen. Dann geht es (bei entsprechendem Wetter) auch schon in die Luft. Jeder hat die Chance, mit erfahrenen Piloten in einem doppelsitzigen Segelflugzeug mitzufiegen, die tolle Aussicht zu genießen und die Kraft der Natur zu erleben. Wer weiß, vielleicht könnt ihr ja dem Piloten auch zeigen, wo ihr wohnt? 😊

Für diejenigen, welche sich gerade nicht in der Luft befinden, wird ein tolles Programm zum Thema Modellflug angeboten. Was genau das sein wird – lasst euch überraschen!
 Zum Ausklang werden wir gemeinsam grillen. Für Grillgut und Getränke wird gesorgt.

Termin: Samstag, 1. September 2018

Zeit: 13.00 bis ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt: Segelfluggelände Grabenstetten

Teilnehmer: 10 - 18 Jahre

Unkosten: 5 €, bitte am Veranstaltungstag mitbringen!

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, Sonnenbrille, Kappe/Mütze („Fliegerhut“)

Die erforderliche Einverständniserklärung können Sie beim Bürgermeisteramt zum Ausfüllen abholen und wieder in den Rathausbriefkasten einwerfen! Außerdem ist diese auf der Homepage der Gemeinde unter Rathaus & Service/Verwaltung/Rathaus Aktuell sowie auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.

Veranstalter: Fliegergruppe Grabenstetten
 Mareike Rohde (Tel. 0176 /96 06 70 68)

Veranstaltung Nr. 13

Besuch im Kindergarten (noch 4 freie Plätze)
 Die Kinder sind eingeladen, einen Besuch im Kiga zu machen – Spielen inklusive.



Termin: Dienstag, 4. September 2018

Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Kiga Grabenstetten, Hofener Weg 10

Teilnehmerzahl: 10 Kinder
 Alter: ab Grundschule
 Veranstalter: Kindergarten Grabenstetten
 Eva Klingler (Tel. 1820)

Veranstaltung Nr. 14



„VerSCHLUNZt nochmal“ (noch freie Plätze)

Ein spannender und unterhaltsamer Nachmittag mit Schlunz erwartet Euch!

Termin: Mittwoch, 5. September 2017
 Zeit: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Grabenstetten
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Alter: 6-10 Jahre

Veranstalter: Kinderkirche Grabenstetten
 Helga Drummer (Tel. 93 66 94)

Veranstaltung Nr. 15



Rund ums Volleyball (noch 7 freie Plätze)

Euch erwarten kleine Spielformen rund ums Volleyball.

Dadurch bekommen alle, die noch nie Volleyball gespielt haben, die Möglichkeit, einmal in den Volleyballsport und seine Regeln reinzuschnuppern.

Natürlich sind auch alle Kinder willkommen, die bereits spielen können.

Im Anschluss grillen wir noch gemütlich ein Würstchen zusammen und jeder erhält ein Getränk.

Termin: Mittwoch, 5. September 2018
 Zeit: 17.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr
 Treffpunkt: Falkensteinhalle
 Alter: ab 12 Jahren
 Teilnehmer: 12 Kinder und mehr (bei mehr Anmeldungen ggf. zweite Gruppe)
 Unkosten: 2,50 €
 Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk

Veranstalter: TSV Grabenstetten, Volleyballabteilung
 Sigrid Girke (Tel. 5750)

Veranstaltung Nr. 16



Kindertheater in Hülben – „Die Bremer Stadtmusikanten“

Termin: Donnerstag, 6. September 2018
 Zeit: 15.00 Uhr
 Treffpunkt: Peter-Härtling-Schule (Aula), Dettinger Straße 17, Hülben
 Alter: 3 – 8 Jahre
 Unkosten: 1,00 €, bitte am Veranstaltungstag mitbringen!

Veranstalter: Gemeinde Hülben

Veranstaltung Nr. 17

Seifenkistenrennen (noch freie Plätze)



Termin: Samstag, 8. September 2018

Zeit: 11.00 Uhr

Treffpunkt: Bölleweg

Teilnehmer: 7 – 14 Jahre

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Veranstalter: Schwäbischer Albverein
Detlef Nowotni (Tel. 5438), Rüdiger Ladner (5002)

Veranstaltung Nr. 18

Ein Schnuppertag bei den Schützen (noch freie Plätze)



Spiel, Spaß und Wissen rund um unseren Konzentrationssport

Termin: Samstag, 8. September 2018

Zeit: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Schützenhaus Grabenstetten, Walzengrund

Alter: ab 12 Jahre

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Veranstalter: Schützenverein Grabenstetten
Yvonne Schmauder (Tel. 289)

Zusammenfassung*:

Nr. 1	Mittwoch 25.07.2018 Freitag, 27.07.2018	Sportabzeichen im Diegele, Bad Urach Schwimmen, Höhenfreibad Bad Urach
Nr. 2	Samstag, 28.07.2018	Besuch Naturtheater Reutlingen „Heidi“
Nr. 4	Donnerstag, 02.08.2018	Ein Tag bei der Polizei
Nr. 5	Dienstag, 07.08.2018	Kids-Tour Mercedes-Benz-Arena
Nr. 6	Samstag, 11.08.2018	Tonen - Überraschung
Nr. 7	Mittwoch, 15.08.2018	Kletterwald Laichingen
Nr. 8	Montag, 03.09.2018 (GEÄNDERT!)	Fußballnachmittag mit A-Lizenz-Trainer
Nr. 9	Samstag, 25.08.2018	Ein Nachmittag bei der Feuerwehr
Nr. 10	Dienstag, 28.08.2018 Donnerstag, 30.08.2018	Filzen – Lass dich überraschen
Nr. 12	Samstag, 01.09.2018	AIRlebnis Segelfliegen
Nr. 13	Dienstag, 04.09.2018	Besuch im Kindergarten
Nr. 14	Mittwoch, 05.09.2018	„VerSCHLUNZt nochmal“ – spannender und unterhaltsamer Nachmittag mit Schlunz
Nr. 15	Mittwoch, 05.09.2018	Volleyball
Nr. 16	Donnerstag, 06.09.2018	Kindertheater Hülben „Die Bremer Stadtmusikanten“
Nr. 17	Samstag, 08.09.2018	Seifenkistenrennen
Nr. 18	Samstag, 08.09.2018	Ein Schnuppertag bei den Schützen

(*Alle Veranstaltungen, die bereits belegt sind, wurden der Übersicht halber nicht mehr mit veröffentlicht)

Eine dringende Bitte zum Schluss:

Wenn ihr euch zu einer Veranstaltung anmeldet, solltet ihr möglichst bitte auch daran teilnehmen! Bei plötzlicher Krankheit o.ä. bitte rechtzeitig abmelden, damit andere Kinder von der Warteliste eine Chance haben, noch an den Programmpunkten teilzunehmen!

Die Veranstalter richten sich nämlich bei der Vorbereitung der einzelnen Programmpunkte nach der Anzahl der vorliegenden Anmeldungen.

Wenn viele angemeldete Kinder gar nicht erscheinen, ist oft viel Arbeit für die Vorbereitung von den Veranstaltern umsonst.

Deshalb die Bitte: **Wenn ihr angemeldet seid, möglichst auch zur Veranstaltung kommen!**

Die Anmeldung bitte bis Montag, 16. Juli 2018 im Rathaus abgeben oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Die Veranstalter freuen sich auf eure Teilnahme und ein paar nette, gemeinsame Stunden.

Anmeldung zum Sommerferienprogramm 2018

zu folgenden Veranstaltungen:



Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.

Name, Vorname, Telefon bitte angeben!

Straße, Hausnummer, Geburtsdatum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Anmeldung zum Sommerferienprogramm 2018

zu folgenden Veranstaltungen:



Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.

Name, Vorname, Telefon bitte angeben!

Straße, Hausnummer, Geburtsdatum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Anmeldung zum Sommerferienprogramm 2018



zu folgenden Veranstaltungen:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.

Name, Vorname, Telefon bitte angeben!

Straße, Hausnummer, Geburtsdatum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Anmeldung zum Sommerferienprogramm 2018



zu folgenden Veranstaltungen:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.

Name, Vorname, Telefon bitte angeben!

Straße, Hausnummer, Geburtsdatum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten